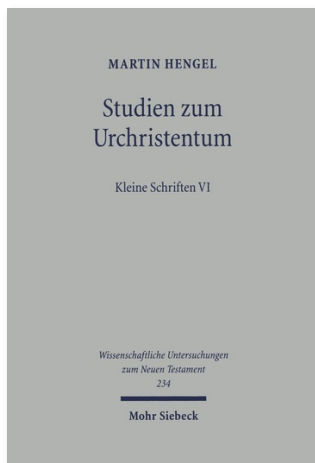


Martin Hengel

Studien zum Urchristentum

Kleine Schriften VI

Hrsg. v. Claus-Jürgen Thornton



2008; Unveränderte E-Book-Ausgabe
2019 2011. XII, 652 Seiten.
WUNT | 234

ISBN 978-3-16-157407-8
DOI 10.1628/978-3-16-157407-8
eBook PDF 49,00 €

ISBN 978-3-16-150849-3
fadengeheftete Broschur 49,00 €

Band VI der 'Kleinen Schriften' von Martin Hengel enthält siebzehn zum großen Teil umfangreichere Beiträge aus einem Zeitraum von 36 Jahren. Sie sind alle durchgesehen und zum Teil auch ergänzt. Ihr Schwerpunkt liegt bei Aspekten der lukanischen Geschichtsschreibung als Grundlage unseres Wissens vom Urchristentum. Der Autor behandelt darüber hinaus jedoch auch Probleme der urchristlichen Mission, die Ursprünge der christlichen Gnosis, die Kreuzigung in der Antike sowie die Stellung des frühen Christentums zu Eigentum und Reichtum und zur Arbeit. Weitere Themen sind Grundprobleme einer Geschichte des Christentums im 1. und 2. Jahrhundert, die weibliche Metaphorik im Kirchenverständnis nach 2Joh 1, das urchristliche Verständnis der Augenzeugenschaft, die Königsherrschaft Gottes sowie Qumran und das Urchristentum. Sie zeigen einen Ausschnitt aus der vielseitigen wissenschaftlichen Arbeit des Autors in dem genannten Zeitraum.

Inhaltsübersicht

Zur urchristlichen Geschichtsschreibung – Die Ursprünge der christlichen Mission – Die Anfänge der urchristlichen Mission (Rez. von H. Kasting) – Der Historiker Lukas und die Geographie Palästinas in der Apostelgeschichte – Ioudaiva in der geographischen Liste Apg 2,9–11 und Syrien als »Großjudäa« – Der Jude Paulus und sein Volk. Zu einem neuen Acta-Kommentar (Rez. von J. Jervell, Die Apostelgeschichte, KEK 3, Göttingen 1998) – Der Lukasprolog und seine Augenzeugen: Die Apostel, Petrus und die Frauen – Problems of a History of Earliest Christianity – Überlegungen zu einer Geschichte des frühesten Christentums im 1. und 2. Jahrhundert – Eigentum und Reichtum in der frühen Kirche. Aspekte einer frühchristlichen Sozialgeschichte – Die Arbeit im frühen Christentum – Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult (zusammen mit A. M. Schwemer) – Qumran und das frühe Christentum – Die Heiden – Die »auserwählte Herrin«, die »Braut«, die »Mutter« und die »Gottesstadt« – Die Ursprünge der Gnosis und das Urchristentum – Mors turpissima crucis. Die Kreuzigung in der antiken Welt und die »Torheit« des »Wortes vom Kreuz«

Martin Hengel (1926–2009) was Professor of New Testament and Early Judaism at the Protestant Theology Faculty at the University of Tübingen.

Claus-Jürgen Thornton Dr. theol., leitet den Verlag der Weltreligionen im Insel Verlag.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/studien-zum-urchristentum-9783161574078?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104